

Inhaltsverzeichnis

Die Schatzgräber 3

[<<< vorherige Seite](#) | **Nassau** | [nächste Seite >>>](#)

Die Schatzgräber

S. Kehrein Bd. III. S. 43.

Einst gruben bei Fussingen im Amte Hadamar einige Leute nach Geld, sie wußten, daß Keiner dabei sprechen dürfe, sonst rückte der Schatz fort. Der Teufel suchte nun allerlei hervor um sie zum Sprechen zu verlocken, aber umsonst. Auf einmal kam ein sechsspänniger Wagen herangefahren, einige Zeit nachher aber schlich eine steinalte Frau an einer Krücke herbei und frug, ob der Wagen schon lange vorbei wäre. Die Leute gruben jedoch ruhig weiter. »Ei«, sagte sie, »das ist für mich eine Kleinigkeit, den will ich bald eingeholt haben.« Da sagte einer: »Das muß sonderbar hergehen, wenn Du den einholst.« Weg war der Schatz, denn was der Teufel nicht fertig bringt, das macht eine alte Frau.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 2, Glogau 1868/71*

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen2](#), [herzogtumnassau](#), [v0](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussenii814>

Last update: **2025/03/19 14:39**

